

LOKALES

21.10.2014 (Aktualisiert 15:36 Uhr)

Vier Gruppen überzeugen beim musikalischen Gipfeltreffen

Ortsvorsteher Berthold Leupolz singt Hommage an sein Heimatdorf „Oidirna“



„Verstehen Sie Brass?“ stand als eine von vier Gruppen in Eintürnenberg auf der Bühne. (Foto: Musikverein)

Bad Wurzach / sz Das neue Konzept des Musikvereins Eintürnen ist vergangenes Wochenende beim musikalischen Gipfeltreffen auf großes Interesse gestoßen. Die Turnhalle in Eintürnenberg war voll besetzt. Der Musikverein hatte vier hochkarätige Gruppen für das musikalische Gipfeltreffen versprochen, und die Zuhörer wurden nicht enttäuscht.

Stefan Braun führte witzig, spontan und unterhaltsam durch das Programm. Die Lokalmatadoren „Tongebräu“ mit Berthold Leupolz, Roland Weber, Heinz Schele und Günther Stephan versprachen gleich in ihrem ersten Beitrag, dass der Abend heiß wird. Das Publikum lauschte den unterhaltsamen A-capella-Stücken, die sich mit Blasmusik mischten. Teils selbst komponiert, teils interpretierten die vier Herren Lieder, die das oberschwäbische Leben beschreiben und prägen. Höhepunkt von Tongebräu war die selbst komponierte Hommage von Ortsvorsteher Berthold Leupolz an sein Heimatdorf „Oidirna“, die beim Gipfeltreffen Premiere feierte.

Hinter „Verstehen Sie Brass?“ stehen sieben junge Musiker aus dem Einzugsgebiet zwischen Diepoldshofen und Aichstetten. Das breite Repertoire der Vollblutmusiker reicht von der Aprilpolka über „Let the sunshine in“ mit Gesang bis hin zu einem Marsch von Mnozil Brass. Viele Zuhörer hatten die Formation bis zum Gipfeltreffen noch nie live gesehen und waren doch überrascht, als die Jungs in den quietschbunten Anzügen auf die Bühne kamen und musikalische Akrobatik boten.

Christian Wolf saß auf einem Stuhl und bewegte mit seinen Füßen die beiden Posaunen der Kollegen, die neben ihm knieten. Mit seinen Händen griff er gleichzeitig die Trompeten von Manuel Haag und Manfred Schuhmacher, die auf Schulterhöhe von Wolf standen und für den Sound sorgten. Das Akrobatik-Highlight kam, als die vier „Verstehen Sie Brass?“-Mitglieder Christian Wolf während des Spielens hochhoben und Dietmar Schuhmacher ihm zusätzlich den Stuhl wegzog. Das Publikum jubelte.

Die gute Stimmung ging auch auf die neun jungen Burschen der Allgaier Schlanzmusi über. So kündigte Denis Spiess zum Auftakt ihres Auftritts mit einer Brise Selbstironie an: „Des isch doch dr Gipfel hier“. Die Formation beruft sich selbst auf die süddeutsche Volksmusik und sorgt mit Gesangsstücken wie „Dem Land Tirol die Treue“ oder „Wir sind vom K und K Infanterieregiment“ beim textsicheren Publikum für tolle Stimmung. Bei der letzten Gruppe des Abends bedurfte es keiner umfangreichen Anmoderation. Die hierzulande bekannten „Woizahuper“ unterhielten bei Blasmusik von Rock bis böhmisch-mährisch.